

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel.(07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

9. Jahrgang

Donnerstag, den 14. Juli 1983

Nr. 27

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Anna Holder, Riesenweg 5,
am 17. Juli zum 74. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Paul Dittmar, Kapellenweg 15,
am 16. Juli zum 88. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Anna Führinger, Bergstraße 30,
am 18. Juli zum 73. Geburtstag

Fundsachen

1 Geldbeutel

Abzuholen auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach.

Tombola für Lebenshilfe

Anlässlich des 20jährigen Bestehens der Lebenshilfe für geistig Behinderte, Kreisvereinigung Göppingen e.V., mit dem Sitz in Heiningen, wird eine große Tombola durchgeführt. Mit dem Erlös aus dem Verkauf von Losen soll die Zukunft für die Behinderten sicherer gemacht und die angespannte Finanzlage verbessert werden.

Der Preis für ein Los beträgt 1,- DM. Es sind über 1.000 Gewinne ausgesetzt, darunter ein Moped und Fahrräder.

Die Gemeinde übernimmt den Losverkauf, um damit das Vorhaben zu unterstützen.

Lose für die Tombola

Die Einwohner unserer Gemeinde können ab sofort auf dem Rathaus Bad Ditzenbach oder im Gemeindehaus Gosbach Lose kaufen, auch während den Sprechstunden der Gemeindeverwaltung in Auendorf.

Schulsporttag der Grundschule Bad Ditzenbach

Der Schulsporttag der Grundschule Bad Ditzenbach stand unter dem Motto: Sport — Spiel — Spaß. Bei sehr günstigem Wetter tummelten sich am vergangenen Samstag über hundert Kinder auf dem Schulsportplatz. Zunächst wurden die Bundesjugendspiele durchgeführt. Daran beteiligten sich die Schüler der Klassen zwei bis vier. Die Knaben und Mädchen waren mit viel Eifer bei der Sache, um eine Sieger- oder Ehrenurkunde zu erringen.

Als Kampfrichter und zur Auswertung haben sich Eltern genauso zur Verfügung gestellt, wie bei der Ausgabe von Vesper und Getränken.

Danach lief vor einer stattlichen Zuschauerkulisse ein buntes Programm ab, an dem sich auch Eltern und Gäste beteiligten.

Ein buntes Bild boten die Gymnastik- und Aerobicvorführungen. Bei einer Pendelstaffel gegen die Gäste aus Frankreich, die zur Zeit in Bad Ditzenbach sind, unterlagen die Schüler der Grundschule nur knapp. Es folgten weitere Staffeln und Spiele, und jeder konnte an einem Fitness-Parcour seine Kräfte messen.

Mit der Siegerehrung, zu der Schulleiter Sturm am Schluß aufrief, wurde der gelungene Schulsporttag beendet.

Ehrenurkunden erhielten

Klaus Adelgoß	1.703 Punkte Klasse 4
Sandra Rösch	1.593 Punkte Klasse 4
Önder Üchmaz	1.414 Punkte Klasse 3
Gabi Petkoska	1.325 Punkte Klasse 3
Bettina Allmendinger	1.318 Punkte Klasse 3
Katja Schell	1.291 Punkte Klasse 3
Simone Diebold	977 Punkte Klasse 2a
Andrea Eckert	1.105 Punkte Klasse 2b

Weitere 53 Schülerinnen und Schüler erreichten eine Siegerurkunde.

Grundschule Bad Ditzenbach Sommerferien

Sommerferien sind vom 21.07. (Do) bis 03.09.1983 (Sa) je einschließlich.

Schulleiter

Schulentlassung der Grund- und Hauptschüler Deggingen

In der vergangenen Woche fand im Canisiusheim die diesjährige Abschlusfeier der Grund- und Hauptschule Deggingen statt. Die Schülersprecherin Hella Setzer begrüßte die Gäste, Eltern, Lehrer und Mitschüler. Es waren so viele gekommen, daß der Saal fast zu klein war.

74 Schüler wurden aus der Hauptschule entlassen und damit letztmals ein dreizügiger Jahrgang. Rektor Tauchmann hob besonders die engagierte Mitarbeit vieler Entlassschüler in Arbeitsgemeinschaften und Projekten hervor. Auch die schulischen Leistungen konnten sich sehen lassen: 39 Schüler haben den Hauptschulabschluß nach den Anforderungen des A-Kurses erreicht. Die Besten wurden mit Buchpreisen ausgezeichnet. Es waren dies Guido Bühler (Reichenbach), Petra Englbauer (Drackenstein), Jürgen Fuchs (Deggingen), Reiner Horlacher (Gosbach), Jeanette Mele (Bad Ditzenbach), Günter Schmid (Deggingen), Susanne Walter (Bad Ditzenbach) und Doris

Woidtke (Bad Ditzgenbach). Belobungen erhielten Gordana Boskoska (Bad Ditzgenbach), Frank Doschadies (Deggingen), Reinhard Fuchs (Reichenbach), Sabine Knaupp (Deggingen), Daniela Probst (Deggingen), Susanne Schweizer (Auendorf), Ilona Spolert (Gosbach) und Birgit Windstoßer (Reichenbach).

Als Vertreter des Schulträgers richtete Gemeindeoberamtmann Köhler ermunternde Worte an die Entlassschüler. An dieser Stelle sei auch vermerkt, daß alle Entlassschüler einen Ausbildungs- bzw. Schulplatz haben. Die Vorsitzende des Elternbeirats der Hauptschule, Frau Doschadies, dankte vor allem dem Schulträger für die großzügige Bereitstellung von Bürgern und Arbeitsmitteln und den Lehrern für ihre oft mühevolle Erziehungs- und Bildungsarbeit. Ein besonderes Dankeschön richtete sie an das Hauspersonal und die Schulsekretärin, Frau Steiner.

Die Schüler der Abschlußklassen hatten mit ihren Lehrern ein vielseitiges Programm zusammengestellt, das den Gästen einen unterhaltsamen Abend bot. Dabei fehlten musikalische Darbietungen ebenso wenig wie szenische. Abschließend ein herzliches Dankeschön an die katholische Kirchengemeinde, die nicht nur den Saal bereitgestellt, sondern auch noch für eine vorzügliche Bewirtung gesorgt hat.

Geänderte Unterrichtszeiten am letzten Schultag, Mittwoch, 20. Juli 1983

Hauptschule:

7.30 Uhr ökumenischer Schlußgottesdienst in der Ortskirche, anschließend Unterricht beim Klassenlehrer

Grundschule:

8.20 Uhr Unterricht beim Klassenlehrer
9.45 Uhr ökumenischer Schlußgottesdienst in der Ortskirche

1. Schultag im Schuljahr 1983/84 ist Montag, der 5. September 1983.

Schulentlassung der Realschule Deggingen

Am Freitag, dem 8.7.1983, fand die Abschlußfeier der Realschulabgänger zum erstenmal außerhalb Deggingens, in der Gosbacher Turnhalle statt. Dies war durch die stolze Zahl von 91 Entlassschülern bedingt, die zusammen mit den Eltern, Lehrern und Ehrengästen die Turnhalle bis auf den letzten Platz füllten.

Rektor Briem wies in seiner feierlichen Rede auf die zehnjährige Tradition der Abschlußfeier hin, hielt einen kurzen Rückblick auf die vergangene Schulzeit und wünschte den Schulabgängern vor allen Dingen viel Erfolg im Berufsleben und Optimismus für den weiteren Lebensweg. Anschließend waltete Bürgermeister Stichel seines Amtes und überreichte Kathleen Jahn den Goethepreis des Schulträgers für die beste Prüfungsleistung im Fach Deutsch. Weitere Auszeichnungen für besonders gute Leistungen erhielten 24 von 91 Entlassschülern aus der Hand von Herrn Schulamtsdirektor Sauter. Den absolut besten, Notendurchschnitt von 1,4 hatte Sabine Pulvermüller. Von der SMV und von der Schülerzeitung wurden die Mitglieder, die nun die Schule verlassen, für ihre aktive Mitarbeit geehrt. Nachdem Rektor Briem sich im Namen aller drei Klassen bei Herrn Schulamtsdirektor Sauter, bei Herrn Bürgermeister Stichel, beim Elternbeiratsvorsitzenden Späth und bei Herrn Tauchmann für ihre Anwesenheit bedankt hatte, folgte die Zeugnisübergabe an alle Schüler der drei Zehnerklassen. Danach konnte der heitere Teil des Abends beginnen, der durch ein erstklassiges Programm von Schülern gestaltet wurde. Dazwischen spielte die Band „Blue Jeans“ zum Tanz auf und sorgte mit für die gute Stimmung. Mit originellen und lustigen Geschenken bedachten die Abschlußschüler ihre ehemaligen Lehrer und bedankten sich somit für die gemeinsamen „schönen Stunden“. Auch Frau Kozlowski vom Sekretariat und das Hausmeisterehepaar Jandl wurden nicht vergessen und für ihre Bemühungen mit kleinen Aufmerksamkeiten und viel Beifall von den Schülern bedankt.

Eine besondere Anerkennung hat der Gosbacher Sängerbund verdient, der die Gestaltung und Bewirtung der Halle zusammen mit Schülern glänzend bewältigte. Abschließend kann man sagen, daß es ein gelungener Abend war, bei dem jeder auf seine Kosten kam.

Folgende Auszeichnungen wurden verliehen:
Preise für die Teilnehmer am Aufsatzwettbewerb der Landeszentrale für politische Bildung:

2. Preise: Iris Maeck, Kathleen Jahn, Susanne Malisi
3. Preise: Brigitte Bohnhorst, Karin Straub, Birgit Wittlinger, Axel Bühler

Schulenauszeichnungen:

Preise: Sabine Pulvermüller, Karin Straub, Kathleen Jahn, Iris Maeck, Susanne Malisi, Axel Bühler, Ulrike Wagner, Adriane Imhof, Siegfried Angelmaier, Elmar Schulz, Karin Daubenschütz, Jürgen Scheuring.

Belobigungen: Regina Kruppa, Ingrid Hehr, Cornelia Schweizer, Heidi Schwind, Birgit Wittlinger, Volker Bucher, Dietmar Steiner, Elke Neurath, Petra Seif, Birgit Bauer, Ralf Spießhofer, Roland Stehle.

Der Bericht wurde geschrieben von Ingrid Hehr, Deggingen.

Abendrealschule: Neuer Kurs

Auf dem zweiten Bildungsweg zur Fachschulreife

Am 12. September beginnt die Abendrealschule Göppingen (ARS) mit einem Ausbildungskurs, der mit der mittleren Reife endet. Das Mindestalter für die Aufnahme beträgt 17 Jahre. Im allgemeinen wird eine abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt. In besonderen Fällen können aber auch junge Menschen aufgenommen werden, die früher das Gymnasium, die Realschule, die Hauptschule oder sonstige Schulen besuchten und keinen Abschluß erreichten, sie sollen aber in beruflicher Ausbildung stehen. Die Anmeldungen sind bis zum 9. September an die ARS Göppingen, Schillerstraße 14, einzureichen. Das letzte Schulzeugnis (Abschrift oder Fotokopie) und ein handgeschriebener Lebenslauf sind beizufügen. Wer aufgenommen ist, erhält bis spätestens 10. September einen entsprechenden Bescheid. Der Unterricht wird im ersten Jahr (September bis Juli) wöchentlich an vier Abenden von 18.30 bis 21.30 Uhr in den Fächern Mathematik, Englisch, Deutsch, Physik, Chemie, Biologie, Erdkunde, Geschichte und Gemeinschaftskunde in den Räumen der Schiller-Realschule, im zweiten Jahr (September bis April) von 13.15 bis 17.00 Uhr (außer samstags) erteilt.

Im Anfängerkurs hat jeder Teilnehmer noch die Möglichkeit zusätzlich jeden Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr kostenlos an einem Förderkurs (Nachhilfeunterricht) in Mathematik, Englisch oder Deutsch teilzunehmen.

Dieser Kurs ist für jene gedacht, die aus beruflichen- oder Krankheitsgründen Unterrichtsstunden versäumt haben.

Jeder Abendrealschüler kann nach dem Ausbildungsförderungsgesetz im Vollschohjahr (Nachmittagsunterricht) eine staatliche Zuwendung erhalten, wenn sein Einkommen und Vermögen ein bestimmtes Maß nicht überschreitet. Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit. Nach der Ausbildungszeit legen die ARS-Schüler mit den Schülern des 10. Schuljahres der Realschule die Abschlußprüfung ab. Dieser Abschluß berechtigt u.a. zum Besuch eines Berufskollegs, einer Fachschule, einer technischen Oberschule und eines beruflichen Gymnasiums zum Erwerb der Fachhochschulreife. Der zweite Bildungsweg erschließt neue Möglichkeiten für junge Menschen.

Hinweis für Bauherren und Architekten

Die Weitergabe von Daten über ein Bauvorhaben bedarf nach dem Datenschutzgesetz der Zustimmung des Bauherrn. Aus diesem Grunde sind den Bauanträgen, mit Zustimmung des Innenministeriums, Einwilligungserklärungen beigelegt. Wenn der Bauherr die Einwilligung erteilt, kann die Baurechtsbehörde die Baudatenunterlagen zur Verfügung stellen. Die Bauwirtschaft kann den Bauherren dann zusätzliche Angebote, Anregungen und sonstige Informationen für das Bauvorhaben übermitteln, die sehr von Nutzen sein können. Im Interesse unserer Wirtschaft möchten wir den Bauherren empfehlen, die im Bauantrag einliegende Einwilligungserklärung auszufüllen und diese mit dem Baugesuch abzugeben.

Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am
Dienstag, dem 19.07.1983, von 13.30 - 17.30 Uhr
in Geislingen, August-Bebel-Str. 98 (links neben der Kreissparkasse) statt.

Gut geplant - besser angekommen In den Urlaub ohne Autobahn-Stau

Weit über die Hälfte aller Urlaubsreisen werden mit dem Auto angetreten - wobei der Fahrer sich allerdings anders als bei der Reise mit der Bahn oder dem Flugzeug selbst um die Strecke kümmern muß:

- mit neuesten Karten (auf denen vor allem die neuen Autobahnstrecken eingezeichnet sein müssen),
- mit eingeschaltetem Verkehrsfunk,
- und vor allem mit richtiger Zeitplanung.

Letztere ist vor allem in der Hauptreisezeit (Juli/August) wichtig. Die Tage, an denen die größte Verkehrsdichte erwartet wird, sollte man nach Möglichkeit meiden - sie werden in der Tagespresse und im Fernsehen bekanntgegeben, beim ADAC gibt es auch einen besonderen „Stau-Kalender“. Kritisch sind immer die Freitagnachmittage und die Samstage. Wer unbedingt an den „heißesten“ Tagen fahren muß, sollte

- verkehrsarme Zeiten nutzen (z.B. früh morgens),
- bekannte Nadelöhre vermeiden,
- und besonders auf den Verkehrsfunk achten.

Neuralgische Punkte sind auch die Grenzübergänge. Wie Lemminge konzentrieren sich alle Fahrer auf die großen, hier bilden sich kilometerlange Schlangen. Gleich nebenan bei kleinen Übergängen kommt man ohne Wartezeiten durch. Nachts zu fahren gilt indes als zweifelhafte Empfehlung, vor allem nach einem anstrengenden Arbeitstag: Gerade in der Urlaubszeit häufen sich Unfälle durch übermüdete Fahrer.

Tips für die Urlaubsfahrt gibt die Ferienreisekarte des Innenministeriums Baden-Württemberg mit dem Titel: „Gute Fahrt in Baden-Württemberg“. Sie kann direkt beim Innenministerium Baden-Württemberg unter Rufnummer 0711/2072-3756 oder 3757 angefordert werden.

Stefan Woltereck

Bahnhof Geislingen (Steige) informiert! Ferien — Urlaub 1983

In der Zeit der knappen Kassen überlegt man sich doppelt, wohin und was es kostet.

Die Bahn bietet hier drei Möglichkeiten an.

1. Das Inter-Rail-Ticket für alle Jugendlichen unter 26 Jahren. Gültig zu beliebig vielen Fahrten in 21 europäischen Ländern: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien (einschließlich Nordirland), Irland, Italien, Jugoslawien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweiz, Schweden, Spanien, Ungarn und in Marokko; eventuelle Zuschläge extra.

Auf Strecken der Deutschen Bundesbahn gibt es 50 % Ermäßigung auf den normalen Fahrpreis.

Gültig 1 Monat von jedem beliebigen Tag an.

2. Der Junior Paß. Berechtigt sind alle von 12 bis 22 Jahren, Schüler und Studenten unter 27 Jahren.

Der Junior Paß gilt ab 51 km mit 50 % Ermäßigung auf den normalen Fahrpreis. Um die Ermäßigung auch auf den Kurzstrecken und im Bus/Bahn/Post zu erhalten, ist der Kauf einer Wertmarke für den Nahverkehr möglich.

Der Junior Paß gilt nicht auf Strecken der Regionalverkehrsgesellschaften, auch sind eventuelle Zuschläge extra zu zahlen.

3. Das Tramper-Monats-Ticket für alle Jugendlichen unter 23, Schüler und Studierende unter 27 Jahren.

Das Tramper-Monats-Ticket gilt einen Monat von jedem beliebigen Tag an. Es sind beliebig viele Fahrten auf allen Schienenstrecken der Deutschen Bundesbahn und auf den Omnibuslinien der Bahn/Post (OVG) möglich.

Wenn man einen Junior Paß hat, wird das Tramper-Monats-Ticket noch billiger.

Panther verschwindet im Sommertheater

Während für andere Theater jetzt die Sommerferien beginnen, beginnt für das Sommertheater im Höhenpark Killesberg (Spiel-

zeit, bei monatlichem Programmwechsel, 1. Mai bis 31. Oktober) die dritte Runde in der laufenden Saison.

Und auch das Programm läßt nichts von dem erfrischenden Schwung vermissen, den man von Deutschlands jüngstem Varietétheater nun schon im vierten Jahr gewohnt ist. Da verschwindet zweimal täglich, um 16.00 und um 20.00 Uhr, ein leibhaftiger Schwarzer Panther — und taucht in einem anderen Käfig wieder auf. Da wirbeln die Beine und fliegen die Messer (wie gut, daß der Zuschauerraum klimatisiert ist) beim Säbeltanz. Da gibt es ein Wiedersehen mit Nana Gualdi und ein Wiederhören von Havlu & Rod, die das Publikum schon einmal mit ihrem brillanten Marimbaphon-Spiel begeisterten . . . Aber auch noch auf andere Weise macht das vom Verkehrsamt der Landeshauptstadt betriebene „Sommertheater“ seinem Namen Ehre (auch wenn in diesem Fall schönes Wetter Voraussetzung ist): die Eintrittskarten gelten gleichzeitig für den um diese Jahreszeit unwiderstehlichen Höhenpark Killesberg, Stuttgarts größten und schönstgelegenen Park, so daß man in einzigartiger Weise Kunstgenuß und Naturerlebnis, Staunen und Entspannen, miteinander verbinden kann. (Karten 14 Tage im voraus im Touristik-Zentrum „i-Punkt“ in der Klett-Passage am Hauptbahnhof Stuttgart, Telefon: 0711 / 22 85 96, und, jeweils für den Vorstellungstag, von 15.00 bis 20.00 Uhr an der Theaterkasse).

Ärztlicher Notfalldienst

16./17.07.: Dr. Osterhuber, Gruibingen, Tel.: 07335/ 22 06

Notfalldienst der Apotheken

16./17.07.: Kurapotheke Bad Ditzenbach

Sozialstation Oberes Filstal: (Tel.: 07334/8989)

16./17.07.: Schwester Michaela Rothauski
tel. zu erreichen Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr Nr. 07334/5562

Schwester Maria-Luise Kneer ist vom 18.07. bis 14.08.1983 im Urlaub. Vertretung: Schwester Rothauski, Späth, Knaupp.

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 16. bis 23. Juli 1983

Samstag, 16. Juli

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Hermann und Maria Scheuerle

Sonntag, 17. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 18. Juli

19.00 Uhr Hl. Messe für verst. Angehörige

Dienstag, 19. Juli

19.00 Uhr Hl. Messe für Johannes Krauskopf

Mittwoch, 20. Juli

19.00 Uhr Hl. Messe für Friedrich und Maria Moser

Donnerstag, 21. Juli

7.45 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 22. Juli

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 23. Juli

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Einladung zur Kirchengemeinderatssitzung

Donnerstag, den 14. Juli um 20.00 Uhr im Pfarrhaus, Bibliotheksraum

Tagesordnung: Besprechung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 1983 mit dem neuen Verwaltungsaktuar aus Göppingen. Um ein vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Der erste Vorsitzende
Pfarrer Alfred Müller

Vorsicht Die „Wilden“ rasen wieder -
riskieren Leben und grade Glieder

„Der Mensch ist bereit, alles mögliche zuzugeben - nur, daß er ein schlechter Autofahrer ist, das gibt keiner zu“, nicht einmal ein Pfarrer. Diese Beobachtung von Niki Lauda wird immer wieder bestätigt. Schlimmer noch: Kaum jemand hält sich für einen schlechten Autofahrer, ist vielmehr von seinem Fahrkönnen restlos überzeugt. Passiert ein Unfall, ist meist „der andere“ schuld. Als „Wilde“ galten früher Menschen, die auf leisen Sohlen durch den Urwald schlichen... Was die wohl heute denken, wenn sie gewisse Kraftfahrer so dahinrasen sehen?! Erschöpft kommt dann einer vielleicht eine oder zwei: von 672 Urlaubsstunden früher an! Lohnt es sich überhaupt? „Wie lange sind Sie gefahren?“ Lässig kommt die Antwort: „Ach, sechs Stunden, ganz gut, nicht?“ Nun, mancher fuhr nur drei oder vier, aber er kam nie an, landete im Krankenhaus oder auf dem Friedhof - und durch seine Unvorsichtigkeit andere mit ihm. Dem Zurückrasen fällt dann oft ein Großteil der Urlaubserholung zum Opfer. Wirklich gute Autofahrer machen die Straßen nicht zur Rennbahn.

Und hier das Gebet des Kraftfahrers

Herr, gib mir eine sichere Hand und ein wachsames Auge, damit ich auf der Fahrt niemand verletze.
Von Dir stammt mein und des Nächsten Leben.
Ich bitte dich, daß durch mein Verschulden niemand tödlich verunglücke oder zu Schaden komme.
Beschütze, Herr, mich und meine Begleiter vor allem Übel, vor Brand und jeglichem Unheil.
Lehre mich, meinen Wagen zur Erledigung meiner Geschäfte zu gebrauchen und dabei auch an die anderen zu denken.
Laß mich, Herr, im Drang nach Eile die Schönheiten des Alls nicht übersehen, das Du erschaffen hast.
Lehre mich, vergnügten und ritterlichen Sinnes meinen Weg zurückzulegen. Amen.

Viela auchen ihr Glück wie eine Brille,
die sie auf der Nase tragen.

Selbst als Pfarrer muß ich mich an der Nase nehmen!

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 16. bis 23. Juli 1983

Samstag, 16. Juli

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Margarete Letz mit Ehemann Josef und Tochter Franziska)

Sonntag, 17. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier - Franz Tiefenbach; gest. Jahrtagsmesse)

Mittwoch, 20. Juli

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Alfons und Maria Sailer - gest. Jahrtagsmesse)

Donnerstag, 21. Juli

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Josef Knupfer - 2. Trauergottesdienst)

Samstag, 23. Juli

18.00 Uhr Vorabendmesse (Katharina Götz)

Vorführung einer Elektronenorgel

Die Orgelbaufirma Ahlborn, Ditzingen-Heimerdingen, stellt in unserer Kirche eine Elektronenorgel auf, die in den Gottesdiensten am Samstag, 16. Juli, und am Sonntag, 17. Juli, gespielt werden kann. Hiermit wird herzlich zum Besuch eines dieser Gottesdienste und zur Diskussion über die Anschaffung der richtigen Orgel für unsere Pfarrkirche eingeladen.

Gemeindeausflug

Der für Freitag, 22. Juli, geplante Gemeindeausflug muß abge sagt werden, da bis jetzt nur 14 Anmeldungen vorliegen.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ Epheser 2, 19

„Gott will, daß wir sowohl im Glück als auch im Unglück allein auf ihn unsere Zuversicht setzen.“
Martin Luther

Donnerstag, 14. Juli

18.00 Uhr Jugendclub

Sonntag, 17. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 18. Juli

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 19. Juli

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 20. Juli

7.30 Uhr Abschluß-Schulgottesdienst der Hauptschule Deggingen in der katholischen Kirche (Pater Ansbert/Zimmerling)

18.30 Uhr Kinderchor

19.15 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Gemischter Chor

20.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Sie wissen's sicher alle: Unser **Auendorfer Sommerfest** steht vor der Tür; und am 23./24. Juli ist's dann soweit. Sie alle sind hier herzlich eingeladen und werden Ihr Kommen sicher nicht bereuen.

Für unser Sommerfest bitten wir freilich noch um Spenden: Mehl sollte bei Gerda Frey abgegeben werden; desgleichen sollten Sie dort melden, wenn Sie am Sonntagnachmittag einen Kuchen spenden werden. Tombolapreise sind ebenfalls noch gesucht. Diese können bei Heinz Späth oder im Pfarramt abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch: „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“
Epheser 2, 19

Sonntag, 17. Juli

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfr. Zimmerling); gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 20. Juli

19.30 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche (Pfr. Zimmerling); Besinnungen zu Martin Luther

Donnerstag, 21. Juli

15.00 Uhr Gesellschaftsspielnachmittag für Senioren und Kurgäste im Gemeindehaus

Kasualvertretung: Bis 25.7. wird Pfarrer Metelmann in allen dringenden Fällen von Pfarrer Zimmerling vertreten (Telefon 07334/5273).

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

Sonntag, 17. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst



Vereinsnachrichten

Kandeltreff 83

Samstag, 16. Juli, ab 14.00 Uhr

Zum Kandeltreff laden die Gosbacher Vereine die Gesamtgemeinde recht herzlich ein. Für Unterhaltung sorgt die Musikkapelle Gosbach sowie die Musikkapelle Westerheim.

Außerdem: Disco, Spielwiese und Karussell, Kandelexpress, Lukas und mehr.

Bei schlechtem Wetter findet der Kandeltreff am Sonntag ab 10.30 Uhr statt.

Die Gosbacher Vereine

Kandeltreff-Arbeitsdienst

für alle mitwirkenden Vereine Freitag, 15. Juli, 17.00 Uhr, Dorfmitte.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Am kommenden Sonntag, 17. Juli, ist unsere Hütte geöffnet.

Bitte vormerken! Im August bleibt die Hütte geschlossen!

Familienwanderung am 16. und 17. Juli

Die Teilnehmer der 1 1/2 Tageswanderung zum Wasserberghaus (Übernachtung) treffen sich zum Abmarsch am Samstag, 16. Juli, um 14.30 Uhr beim Kiosk in Bad Ditzzenbach.

Kleines Rucksackvesper nicht vergessen. Gute Grillmöglichkeit! Schlafsack nicht notwendig. Große Spielwiese! Fußball und Federballspiel mitnehmen!

Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, 7342 Bad Ditzzenbach, Telefon 07334/5700.

FSV Bad Ditzzenbach 1928 e.V.



FSV Bad Ditzzenbach meldet: Deutsche Bobnationalmannschaft gegen den FSV Bad Ditzzenbach 5:8

Die gesamte Elite des deutschen Bobsports fand sich in Bad Ditzzenbach zu einem Freundschaftsspiel ein. Die Zuschauerresonanz war trotz der großen Hitze mit etwa 300 recht gut.

Der Vorstand begrüßte dieselben im Namen des Vereins und betonte dabei, daß die Eintrittsgelder ausschließlich der deutschen Sporthilfe zugute kommen. Eine besondere Ehrung fand in diesem Rahmen für unseren Günter Fähndrich statt, der nach fast 20jähriger aktiver Laufbahn in Zukunft bei den „Alten Herren“ spielen wird. Dazu wurde von Herrn Jandl seine Laufbahn in schwäbischer Mundart vorgetragen. Dies fand bei den Zuschauern großen Beifall. Auch für seine Bemühungen sei Dank gesagt. Der Spielverlauf selbst belohnte alle Zuschauer durch eine Reihe herrlicher Tore. Es wurde sehr offensiv gespielt, nicht zuletzt durch die sehr schnellen Stürmer der Bobmannschaft, die es immer wieder verstanden, die Ditzzenbacher Hintermannschaft zu überlaufen, die aber die besten Möglichkeiten ausließen. Halbzeitstand 5:3 für den FSV.

Die Jazzgruppe des FSV unter der Leitung von Helge Barth bot in der Pause eine ausgezeichnete Darbietung, die durch viel Beifall belohnt wurde.

Es ist nur zu hoffen, daß sich der Trend fortsetzt und in Zukunft mehr Frauen und Mädchen zum Mitmachen animiert werden.

Die zweite Halbzeit bei den Mannschaften wurde fortgesetzt, indem beiderseitige Wechsel vorgenommen wurden. Ditzzenbach bot gleich zu Anfang 5 talentierte Nachwuchsspieler, die insgesamt alle die Fähigkeit haben, in das Kader der ersten Mannschaft eingefügt zu werden. Zum Spielverlauf der zweiten Halbzeit sei gesagt, daß die Bobfahrer in der Kondition keineswegs nachließen. Endstand 8:5 für den FSV.

Von unseren Schiedsrichtern sei gemeldet, der der FSV in Zukunft wieder 3 Schiedsrichter zur Verfügung hat. Auch ihnen sei im Namen des Vereins Dank gesagt.

Unsere C-Jugend hat das Vorspiel bestritten. Hierbei behielt die Spielgemeinschaft Nerlingen (Alb) mit 7:2 die Oberhand. Trotzdem hat sich unsere C-Jugend wacker gehalten.

Es sollte nicht vergessen werden, daß Herr Alfred Eberlein, langjähriger Spielleiter des FSV, die kaputte Heizung im Clubhaus repariert hat, auch ihm dankt der Verein.

Am kommenden Samstag, dem 16. Juli, findet ein Freundschaftsspiel zwischen dem FSV und dem TSG Albershausen statt. Beginn: 19.00 Uhr. Alle Fans und Gönner sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Musikkapelle hat mit ihrem Beitrag zur Gestaltung dieses Festes beigetragen. Auch ihnen sei im Namen des FSV unser Dank ausgesprochen.

Die Abteilung Turnen berichtet:

Vom 26. Juni bis 3. Juli fand in Frankfurt das Deutsche Turnfest statt. 76.000 Turnerinnen und Turner aller Altersklassen nahmen daran teil, darunter zum ersten Mal 2 Mitglieder des FSV. Der Jugendturner Michael Schweizer erreichte im Wahlvierkampf den 1.154. Platz mit 18,90 Punkten von 2.058 Teilnehmern in dieser Disziplin. Der Lohn war eine Siegermedaille. Ebenfalls in die Siegerliste kam bei den Turnerinnen I. Helga Barth mit 21,80 Punkten auf den 862. Platz von 1.807 Teilnehmern. Für beide Teilnehmer waren es unvergeßliche Tage, es wäre wünschenswert und auch im Sinne des FSV, daß in Zukunft mehr Interesse und Teilnahmebereitschaft für diese Art des Sports bestehen würde.

Nächstes Jahr findet das Landesturnfest im Ulm statt. Der FSV beglückwünscht beide Teilnehmer zu ihrem Erfolg.

Jugendsporttag des FSV

Am Samstag, dem 9. Juli, fand erstmals ein Jugendsporttag statt, wobei unsere französischen Gäste, die für eine Woche bei uns Privatunterkunft fanden, sich sehr lebhaft beteiligten. Die ca. 100 teilnehmenden Kinder bzw. Erwachsenen zwischen 3 und 40 Jahren hatten viel Freude an unseren kleinen Wettkampfspielen. Danach unterhielten uns unsere französischen Gäste mit ihren Folkloredarbietungen, die in ihrer Gesamtheit der Höhepunkt des gemeinsamen Jugendfestes bildeten. Unsere Jazzgymnastikgruppe, die in sehr gekonnter Weise den Abschluß bildeten, war der Schlußpunkt dieser Veranstaltung. Anschließend unterhielt die Gäste Herr Lustig mit seiner Orgel.

Gemischter Chor Auendorf



Kinder- und Jugendchortreffen in Rechberghausen

Die Kinder- und Jugendchöre des Hohenstaufengaus treffen sich am Samstag, dem 16.7.83, im Festzelt in Rechberghausen um 14.30 Uhr.

Unsere Kinder- und Jugendchorgruppe tritt bei diesem Treffen zusammen mit dem Jugend- und Kinderchor der Concordia Deggingen auf. Wir bitten alle Kinder- und Jugendchormitglieder, an diesem Fest teilzunehmen. Ebenso herzlich bitten wir, daß möglichst viele erwachsene Mitglieder und Eltern der Kinder teilnehmen. Die Hin- und Rückfahrt ist kostenlos und wird mit einem Omnibus durchgeführt. Abfahrt um 14.00 Uhr an der Bushaltestelle, Rückkehr gegen 17.30 Uhr.

Der Erwachsenenchor besucht am Sonntag, dem 17.7.83, das Sängerfest in Rechberghausen und nimmt am Freundschaftssingen und am Festzug teil. Mittagessen kann im Zelt eingenommen werden. Treffpunkt und Abfahrt um 8.30 Uhr am Bankgebäude.

8. Auendorfer Sommerfest

Der Aufbau der Festanlagen beginnt am Donnerstag, dem 21. Juli um 18.00 Uhr. Wir bitten unsere Mitglieder, auch Passive, sich recht tatkräftig daran zu beteiligen. Weiter bitten wir um Spenden für die Tombola (Abgabe bei Heinz Späth), Mehl und Kuchenspenden (Abgabe bei Gerda Frey) und um wohlwollende Unterstützung aller Auendorfer. Helfen Sie bitte mit, daß sich das 8. Auendorfer Sommerfest würdig an seine erfolgreichen Vorgängern anschließt.

Die Vereinsleitung

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden, liebe Mitglieder, der Termin vom Auendorfer Sommerfest am 23./24. Juli kommt mit Riesenschritten auf uns zu. Wir hoffen, daß jeder im Besitz einer Liste für den Einsatz während des Festes ist. Änderungen bitte sofort bei Vorstand Heinz Späth melden.

Eine weitere Bitte an alle Spender von Sachpreisen für die Tombola, diese sobald wie möglich bei Willi Rösch oder Heinz Späth abzugeben. Für Mehl- und Kuchenspenden ist wie schon immer unsere Gerda Frey zuständig.

Wir hoffen, keine Fehlbitte getan zu haben und freuen uns über jede Gabel

Am Sonntag, 17. Juli, fahren wir mit der Fahne zum Festzug unserer Schützenkameraden nach Albershausen. Abfahrt 12.15 Uhr beim Gasthaus „Rößle“! Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!

Wir arbeiten zur Zeit fast jeden Abend am Bau unserer KK-Bahn, wozu wir noch immer tatkräftige Helfer gebrauchen können. Unser Arbeitseinsatzleiter Eugen Doll freut sich über jeden, der mit Hand anlegt!

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach

Für die Fahrtteilnehmer zur „IGA 83“ nach München am nächsten Samstag, dem 16.7.83, Abfahrt: 7.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach.

Einladung zur Sommertagung des KOV

Dieses Jahr findet die Sommertagung des KOV am Sonntag, dem 17. Juli 1983 in Kuchen statt. Treffpunkt der Teilnehmer ist um 13.30 Uhr an der Ankenhalle in Kuchen.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- Begrüßung in der Ankenhalle
- Vorführung von Farbdias von der Ortssanierung: vor, während, nach der Neugestaltung, durch BM Hellstern
- Gruppe I: Besichtigung der Ortssanierungsmaßnahmen und der historischen Jakobskirche
- Gruppe II: Besichtigung der Obstanlagen der Herren Buchsteiner und Erb.

Abschließend findet eine kurze Versammlung in der Turnhalle des FTSV statt.

Torfmuß-Verkauf

Es ist wieder eine Lieferung Torfmuß eingetroffen. Abholung bei L. Baumann, Degginger Straße 8.

Faschingsgesellschaft Gosbach

„De Loidige“ e.V.

Wir danken unserem langjährigen Vereinsmitglied und 2. Vorstand Josef Knufer für seine aufopfernde Tätigkeit in unserem Verein. Für alle hatte er immer ein offenes Ohr und war bereit, von seinem großen Erfahrungsschatz weiterzugeben. Sein völlig unerwarteter Tod hinterläßt bei uns eine große Lücke.

In ehrendem Andenken
Faschingsgesellschaft Gosbach

Obst- und Gartenbauverein Gosbach



Einladung

zur Sommertagung am Sonntag, dem 17. Juli 1983 in Kuchen.

Die Gemeinde Kuchen hat in den letzten Jahren erhebliche Anstrengungen zur Sanierung des Ortskerns unternommen. Die Bereiche um das Rathaus wurden weitgehend neu gestaltet, ein Brunnen aufgestellt, Grünflächen angelegt usw. Außerdem besteht in Kuchen die Möglichkeit zu obstbaulichen Besichtigungen und zwar beim Vorsitzenden des Arbeitskreises Erwerbsobstbau, Herrn

Hans Buchsteiner und beim Vorsitzenden des dortigen OGV, Herrn Hans Erb.

Wir laden alle Obst- und Gartenfreunde und Interessenten zum Besuch der Sommertagung freundlichst ein.

Treffpunkt der Teilnehmer: Um 13.30 Uhr an der Ankenhalle in Kuchen.

Achtung Blumenfreunde: Der erste Durchgang zum Blumenschmuck-Wettbewerb findet in der Woche vom 18. - 23.7. statt.

Sportschützenverein Gosbach e.V.



Ausschußsitzung

Am Dienstag, dem 19.7.83, findet im Schützenhaus um 19.30 Uhr eine Ausschußsitzung statt. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Die Vorstandschaft

CDU-Kreisverband Göppingen



Einladung

zu einer öffentlichen Veranstaltung unter dem Thema: „Ökologie und Umweltschutz – praktische Hilfen“ am **Mittwoch, dem**

20. Juli 1983, um 19.30 Uhr in Süßen, Gasthof „Post“.

Wir fordern jeden umweltbewußten Bürger auf, sich gemeinsam mit uns der aktiven Bewahrung von Natur und Umwelt anzunehmen. Überall - vor der eigenen Haustüre - kann durch engagierten Einsatz dazu beigetragen werden, die Vielgestaltigkeit unserer heimatlichen Natur zu sichern.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen könnten.

CDU Arbeitskreis „Ökologie und Umweltschutz“
Kreisverband Göppingen

CDU-Kreisverband Göppingen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes angekündigte **Sprechstunde** unseres Landtagsabgeordneten **Prof. Dr. Roman Herzog**, Innenminister von Baden-Württemberg, am Frei-

tag, dem 15. Juli 1983, **muß leider ausfallen.**

Wir bitten um Verständnis.

CDU-Kreisverband Göppingen

Sonstiges

Nachtfahrten in den Urlaub nicht empfehlenswert

Um den Autoschlängen zu entgehen und um lange Wartezeiten an den Grenzübergängen zu meiden, wählen viele Autofahrer die Nachtfahrt für den Antritt der Urlaubsreise.

Dabei ist jedoch zu beachten, daß durch die eingeschränkte Sicht bei Dunkelheit eine schnellere Ermüdung eintritt und die Konzentration erheblich nachläßt. Darauf weist die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) gerade jetzt zu Beginn der Urlaubsreisezeit hin. Das gilt vor allem bei älteren Autofahrern. Aber auch jüngere Fahrer sollten sich darüber im klaren sein, daß Sehleistung und Konzentrationsvermögen mit zunehmender Fahrt-

er auf nächtlichen Straßen immer stärker nachlassen. Die Folge ist ein erhöhtes Unfallrisiko.

Wer dennoch die Nachtfahrten in den Urlaub bevorzugt, dem empfiehlt die KKH, die Reise wirklich gut ausgeruht anzutreten und unbedingt immer wieder Fahrpausen einzulegen.

Gefährliche Sprühdosen

Sprays jeglicher Art sind aus unserem Alltag nicht mehr fortzudenken. So ist es denn auch natürlich, daß im Urlaubsgepäck Haarsprays, Deo-Sprays, Insektensprays u.ä.m. nicht fehlen dürfen.

Der Druck des in den Sprühdosen enthaltenen Treibgases kann bei Erwärmung von über 50 Grad C zur Explosion einer Spraydose führen. Die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) warnt daher alle Autofahrer, während der Sommermonate und vor allem bei Urlaubsreisen in den heißen Süden, Spraydosen im Auto aufzubewahren. Sprühdosen müssen immer vor starker Sonnenbestrahlung geschützt werden.



Kennt ihr den?

Wie oft soll ich dir noch sagen, daß ich deinen Ball nicht habe!

7345 Deggingen
Hauptstraße 72/1

Telefon
07334/8494

• SALON
HELGA •

Wir machen
Urlaub

vom 26.7. bis
einschließlich 15.8.1983




Gezielt...

Werben ist für Geschäftsleute lebensnotwendig. Wenn der Umsatz sinkt, erhöhen kluge Geschäftsleute ihren Inseraten-Etat. Aber auch in der Konjunktur darf die Werbung nicht vergessen werden, vor allem die Zeitungsanzeige, denn nach wie vor ist diese die Königin der Werbung.

Es gibt nur **ein** Laichinger Pelzparadies, das größte Pelzhaus im Schwabenland – mit eigener Fabrikation.

**Jetzt Sommerpreise –
echte Knüllerpreise**

Über 6000 Pelze mit Chic und Pfiff

Über 5000 Pelzhüte/Mützen, Pelzvelour-, Leder-, ALCANTARA-Mäntel, Jacken u. Kostüme

Exklusiv-Abteilung mit einmaligen Top-Modellen

Neu-Eröffnung:
Pelz-Bazar u. Herrenabteilung

Ihre Erwartungen werden weit übertroffen!
Preisgünstig – Aparte Modelle – Preisgünstig

Damen-Jacken: Persianer 760,-, Fohlen 880,-, Schakal 890,-, Nutria past. 1180,-, Pelzvelour 790,-, Zickel 590,-, Alcantara 440,-, Nerz 2480,-, Luchs 7900,-, Ozelot 6540,- **Damen-Mäntel:** Kid 795,-, Kaib 990,-, Nutria 1560,-, Persianer 1240,-, Nerz ausgel. 3690,-, Black Glama 8500,-, Ozelot 8800,-, Luchs 9800,-, Wendemantel 2400,- **Herren-Jacken:** Gae Wolf 1880,-, Nutria 1780,-, Oposum 1540,-, Persianer Pal 980,- **Herren-Mäntel:** Seehund 1980,-, Nutria 2290,-, Gnsfuchs 3450,-, Waschbär ausgel. 4490,-

Ihr Besuch in unserem Haus ist Ihr Vorteil!

Pelzfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
Hildegard Petersen
Laichingen

7903 Laichingen, Hirschstraße 65, Tel. (07333) 6010+6019

Geöffnet:
Mo – Fr. 8–12 und 13–18 Uhr,
Sa. durchgehend 8–14 Uhr,
langer Samstag 8–16 Uhr

Eigener großer **P**



Freilichtspiele Kloster Adelberg

Sonntag, 17. Juli, 20.30 Uhr Klosterhof

Der tolle Tag oder Figaros Hochzeit

Komödie von Beaumarchais, eine Aufführung der Schloßfestspiele Ettlingen

HAUPTDARSTELLER:



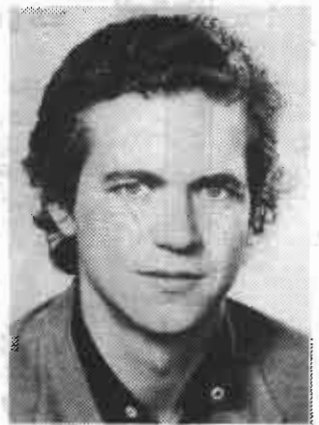
Eva Kotthaus



Alexander Kerst



Margit Wolff



Thomas Stroux

Voranzeige: 24. Juli 1983, 14.30 und 17.30 Uhr **"Pinocchio"**

Preis: Vorverkauf 18,— DM, Abendkasse 20,— DM. Gruppen auf Anfrage beim Bürgermeisteramt Adelberg (07166/354)
Kindertheater: Kinder 7,— DM, Erwachsene 10,— DM

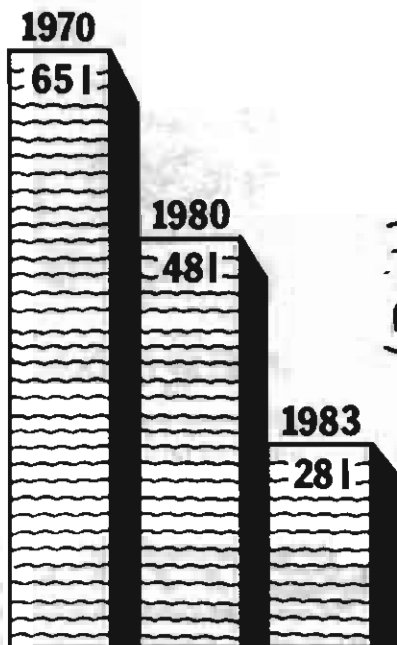
Vorverkauf: Kreissparkasse Göppingen mit Zweigstellen, Verkehrsamt Göppingen, Volksbank Adelberg,
Erholungszentrum Klosterpark Adelberg

IMMER SPARSAMER ...

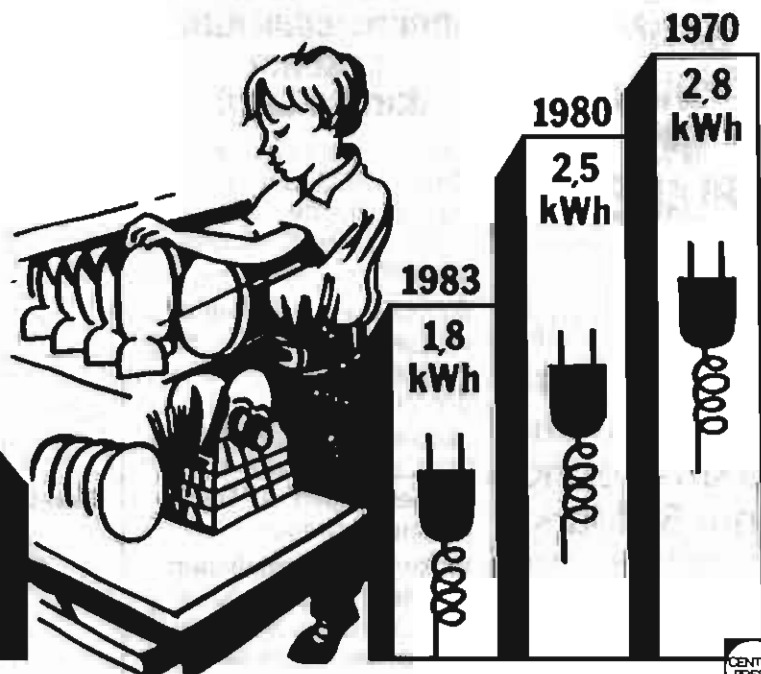
wird der elektrische Geschirrspüler. Benötigte eine Geschirrspülmaschine 1970 noch 65 Liter Wasser und 2,8 Kilowattstunden (kWh) Strom, um eine Füllung mit 140 Geschirrtteilen zu säubern, konnte der Verbrauch bis 1980 auf 48 Liter und 2,5 kWh gesenkt werden. Jetzt ist Miele-Technikern ein neuer Sparrekord gelungen. 1983 gibt es Geschirrspüler, die nur noch 28 Liter Wasser und 1,8 kWh verbrauchen, im Sparprogramm für leicht verschmutztes Geschirr sogar nur 21 Liter und 1,4 kWh. Beim Abwaschen mit der Hand liegt der durchschnittliche Wasserverbrauch für die gleiche Geschirrmenge bei 50 Liter und der Stromverbrauch (Erhitzung des Spülwassers) bei 2,6 kWh. Die Spülmaschine arbeitet nicht nur wirtschaftlicher, sondern spart in einem Vier-Personen-Haushalt auch 274 Stunden Arbeitszeit jährlich. Kein Wunder also, daß jeder vierte Haushalt der Bundesrepublik bereits eine elektrische 'Spülminna' hat. (CP) 30/6/83/066/CL/JW/3993

Geschirrspüler werden immer sparsamer

WASSERVERBRAUCH



STROMVERBRAUCH

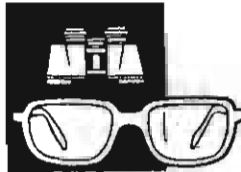


GARTEN-GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ 
GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 0 73 35 / *50 56



Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19



**markisen
Fabrikverkauf**

**Alu-Gelenkarm-Markisen ab Lager
zum Mitnahmepreis.**

Beispiele:
3.00x1.50 m, Dralon, DM 668.- incl. MwSt.
5.50x2.00 m, Dralon, DM 974.- incl. MwSt.

Rollös in großer Farbauswahl

Verkauf: Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 17 Uhr. Samstags 9 - 12 Uhr

claus-markisen · 7311 Bissingen-Ochsenwang
070 23/60 81 (Ochsenwang)
07 11/34 94 77 (Eßlingen)



Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen, verkauft am
Dienstag, 19.07.1983 in:

Auendorf, Milchhaus	von 9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	von 10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	von 10.15 - 10.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 71,
4791 Westenholz (vorm. Aixheim), Telefon 05244 - 89 14

**DIE
BAHN
FAHRT
INS
BLAUE**

Zu zweit. 4 Wo-
chenenden hin-
tereinander. Ca.
1000 km -Bezirk.
Für nur 80 Mark.

100 Mark ganze Familie. 60 Mark
allein. 2. Klasse. Vom 18.6. bis
11. 9. 1983. Weitere Informatio-
nen bei Fahrkartenausgaben,
DER-Reisebüros und DB-Verkaufs-
agenturen.

 Die Bahn

**Mit der
Geburtstagskarte
in der Hand
kommt jedes Kind
umsonst
durchs Land**

Vom 18. Juni bis 11. Sep-
tember 1983 fahren Ge-
burtstagskinder bis 16
Jahre an Ihrem Geburts-
tag gratis.

Beliebig viele Geburts-
tagsgäste fahren zum
halben normalen Fahr-
preis mit.

Außerdem: Geburtstags-
überraschung der DSG
in allen Zügen mit DSG-
Restaurantwagen.

Weitere Informationen
bei den Fahrkartenaus-
gaben, den ☎-Reise-
büros und ☐-Verkaufs-
agenturen.

 Die Bahn

**Heiz-
kosten**
drastisch senken



VISSMANN

Warmwasser-
Wärmepumpe

Beratung und Installation:

herrlinger

Heizung - Sanitär - Flaschnerei
7321 Dürnau, Zeppelinstraße 18
Telefon: 07164 / 25 28

Ihr Fachmann für Kabelfernsehen



Radio-Holder
Meisterbetrieb
Wiesensteig
Am Marktplatz
Telefon 07335/54 20

Elektro WALLBERG

INSTALLATION UND
ANLAGENBAU

Telefon 07335/51 79

7341 MÜHLHAUSEN • Filsstraße 23

AUTOHAUS WIESENSTEIG

SONDERANGEBOT
FÜR ALLE FABRIKATE

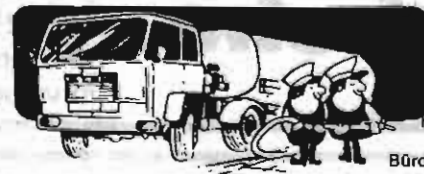
AUSPUFF-SCHNELLDIENST

Fragen Sie nach unserem Festpreis inkl. Montage

Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG



FELIX KLOZ GMBH
Hauptstraße 89 · Wiesensteig
Telefon 07335 / *50 56



Braun & Mangold GmbH

Heizöle - Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 7903 Laichingen
Tel. 07333/67 27
Büro Seestr. 33, 7348 Wiesensteig
Tel. 07335/64 10

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen.

LBS

Landesbausparkasse Württemberg · Bausparkasse der Sparkassen

Entdecken Sie Württemberg: 24 Erlebnis- touren für Sie. Kostenlos. Von der LBS.

Wer sich mal wieder aktiv in der Natur bewegen möchte, fragt jetzt seinen LBS-Berater nach der Rad- und Wanderkarte „Auf Erlebnistouren in Württemberg“.

Und wer jetzt schon an den nächsten Winter denkt und aktiv ans Energiesparen geht, der sollte sich den „LBS-Computer-Energie-Spar-Test“ besorgen. Er gibt darüber Aufschluß, wie Sie die jährlichen Heizkosten für Ein- oder Zweifamilienhäuser senken können. Den Testbogen erhalten Sie kostenlos in jeder LBS-Beratungsstelle.

Unser Verbund – Ihr Vorteil

Sparkasse  Landesbank
Landesbausparkasse
Sparkassen-Versicherung



**LBS-Bezirksleiter
Alfons Jauch**
Privat: Wiesgärtenstraße 46
7334 Süssen
Telefon (07162) 8172

Beratungsstellen:

Süßen
Bahnhofstraße 5
Telefon (07162) 8172
Montag bis Freitag 14–18 Uhr
Samstag 10–12 Uhr

Boll (Sparkasse)
Telefon (07164) 7131
Jeden Montag 15–17 Uhr

Wiesensteig (Sparkasse)
Telefon (07335) 5058
Jeden Donnerstag 15–18 Uhr

Die sympathische Alternative



Gilera ec 1,
das Kompaktmofa: schick,
bequem und funktionell.
Steuerfrei ab 15 Jahren zu
fahren.

vespa

Die sympathische Alternative



Vespa PK 50

Die neue Modellreihe
PK 50-125 bietet aus-
gereifte Technik, modernes
Design und hohen Fahr-
komfort. Die Vespa PK 50
kann steuerfrei ab 16 Jah-
ren mit dem Mopedkenn-
zeichen gefahren werden.

vespa

HANS BÖTZEL

Kfz-Werkstatt • Zweiräder
Amtgasse 10 • 7341 Gruibingen • Tel. (07335) 67 85

Superangebote

mayer
Schuhe

Sommer - Urlaub - Freizeit

ESPADRILLES

Leinen - Freizeitslipper

für Damen und Herren
in verschiedenen Farben nur

8.90
8.

WM sport

Schlafsack

Stepdeckenform
mit Baumwollinnenfutter nur

Daunen-Schlafsack

650 gr. Daunenfüllung
Baumwollinnenfutter nur

49.90

179.90

AWG Mode Center

Kinder-T-Shirt

gestreift

Damen-Sweat-Shirt

modische Farben

Herren-1/2 Arm-Hemd

Marke: McKay

nur **12.90**

nur **19.90**

nur **29.90**

REW ELEKTRO HAUS

Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG
EINKAUFSZENTRUM GOSBACH
Telefon: (07335) 58 11

BBC-Speiseeisbereiter BE 2

Mit diesem Gerät können Sie
im Gefrierfach Ihres Kühl-
schrankes jederzeit 1/2 bis
3/4 Liter Eiscreme zubereiten.

DM

65.90

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str.125-129